

Sichere Spielplätze für Heusenstamm: Regelmäßige Inspektionen starten!

Städtische Mitarbeiter prüfen regelmäßig Heusenstammer Spielplätze auf Sicherheit. Wichtig für Kinder und Erziehungsberechtigte.

Heusenstamm, Deutschland - Im Rahmen der regelmäßigen Sicherheitsüberprüfungen haben städtische Mitarbeiter in Heusenstamm, Manfred Bunke und Jens Deckart, heute 23 Spielplätze und Freizeitflächen inspiziert. Zu den überprüften Anlagen gehören unter anderem die Skateanlage am Zentrum Martinsee und ein beliebtes Baumspielhaus. Diese Kontrollen finden wöchentlich statt, um potenzielle Gefahren wie Schäden, Glassplitter oder hervorstehende Nägel frühzeitig zu erkennen. Neben diesen offensichtlichen Gefahren werden auch Vandalismus-Schäden und wetterbedingte Einflüsse in die Beurteilung einbezogen, wie [op-online.de](https://www.op-online.de) berichtet.

Im Falle von sofortigem Reparaturbedarf wird die betreffende Spielanlage umgehend gesperrt. Bürgermeister Steffen Ball hebt hervor, dass regelmäßige Inspektionen entscheidend sind, um die Sicherheit der Spielgeräte zu gewährleisten. Neben den wöchentlichen Kontrollen erfolgt eine umfassende Überprüfung durch eine externe Fachfirma, die quartalsweise Rüttel- und Belastungsproben durchführt. Die Hauptuntersuchung wird jedes Frühjahr von zertifizierten Spielplatzprüfern vorgenommen, wobei die Ergebnisse sorgfältig dokumentiert werden, um ein umfassendes Bild der Sicherheit zu erhalten.

Richtlinien zur Spielplatznutzung

Die Spielplätze in Heusenstamm sind für Kinder bis 14 Jahre konzipiert, wobei einige Anlagen speziell für Kleinkinder bis drei Jahre ausgelegt sind. Strenge Verhaltensregeln werden aufgestellt, um die Sicherheit zu erhöhen: Tiere, Fahr- und Motorräder sowie das Rauchen und der Konsum von Alkohol sind auf den Spielanlagen verboten. Die Nutzung der Spielplätze ist von 8 bis 20 Uhr gestattet. Für Rückmeldungen zu defekten Spielgeräten oder Störungen können Eltern das Rathaus unter 06104 607-0 oder das Bauhofbüro unter 06104 607-2210 kontaktieren oder eine E-Mail an bauhof@heusenstamm.de senden.

Um den hohen Sicherheitsstandards gerecht zu werden, müssen Spielplatzbetreiber in Deutschland sicherstellen, dass ihre Geräte regelmäßig auf Mängel überprüft werden. Dies ist gesetzlich im Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) festgelegt. Mängel an Spielgeräten können durch Witterungseinflüsse, Korrosion, Vandalismus und Abnutzung entstehen, was das Verletzungsrisiko für Kinder erhöht. Im Falle eines Unfalls obliegt die Haftung dem Betreiber, der nachweisen muss, dass er alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen hat, wie **TPV** **NORD** beschreibt.

Sicherheitsstandards und Wartung

Die Sicherheit auf Spielplätzen ist von zentraler Bedeutung für eine sichere Umgebung, in der Kinder spielen und erkunden können. Die Auswahl von Spielplatzgeräten sollte daher sicherstellen, dass sie den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen und von anerkannten Organisationen wie IPEMA zertifiziert oder TPV geprüft sind, wie bei **Kompan** erläutert wird. Regelmäßige Wartung und jährliche Inspektionen sind entscheidend, um Verschleißerscheinungen wie lose Schrauben oder rissige Oberflächen zeitnah zu beheben.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass unter den Spielgeräten eine weiche, stoßdämpfende Oberfläche vorhanden ist. Geländer, Handläufe und Begrenzungen können ebenfalls dazu beitragen,

Störze zu verhindern und die Sicherheit zu erhöhen. Die Verantwortung für die Sicherheit auf Spielplätzen liegt nicht nur bei den Betreibern, sondern auch bei den Eltern und Betreuern, die Kinder über sicheres Spielen aufklären sollten.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ursache	Vandalismus, wetterbedingte Einflüsse
Ort	Heusenstamm, Deutschland
Quellen	• www.op-online.de • www.tuev-nord.de • www.kompan.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net